

Energiewende und Klimaschutz in Deutschland

Die Multiplikatorenfahrt 2016 des DBB-Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg

Alljährlich bietet der DBB-Kreisverband seinen Funktions- und Mandatsträger eine Informationsfahrt an, in deren Mittelpunkt stets ein aktuelles gesellschaftliches oder politisches Thema steht. In diesem Jahr haben wir uns daher einmal intensiver mit den Themen Energiewende und Klimaschutz am konkreten Beispiel des Umstiegs von konventionellen zu erneuerbaren Energieträgern befasst.

Gerne haben wir hierzu das Informations- und Programmangebot des Kommunikationschefs der RWE Power AG, Sebastian Ackermann, angenommen. Die RWE AG ist einer der ganz großen Energieversorger in Nordrhein-Westfalen und auch wirtschaftlich eng mit vielen Kommunen verbunden.

Mit Informationen aus erster Hand zu diesem hochpolitischen, wie auch wirtschaftlich herausfordernden Thema erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen hochspannenden Tag, der mit der Besichtigung der RWE Netzleitstelle in Wesseling-Berzdorf begann. Von hier aus wird die sichere Stromversorgung im Versorgungsgebiet, das von Aachen bis Siegen und von Neuss bis an die Grenze von Rheinland-Pfalz reicht, überwacht und geschaltet.



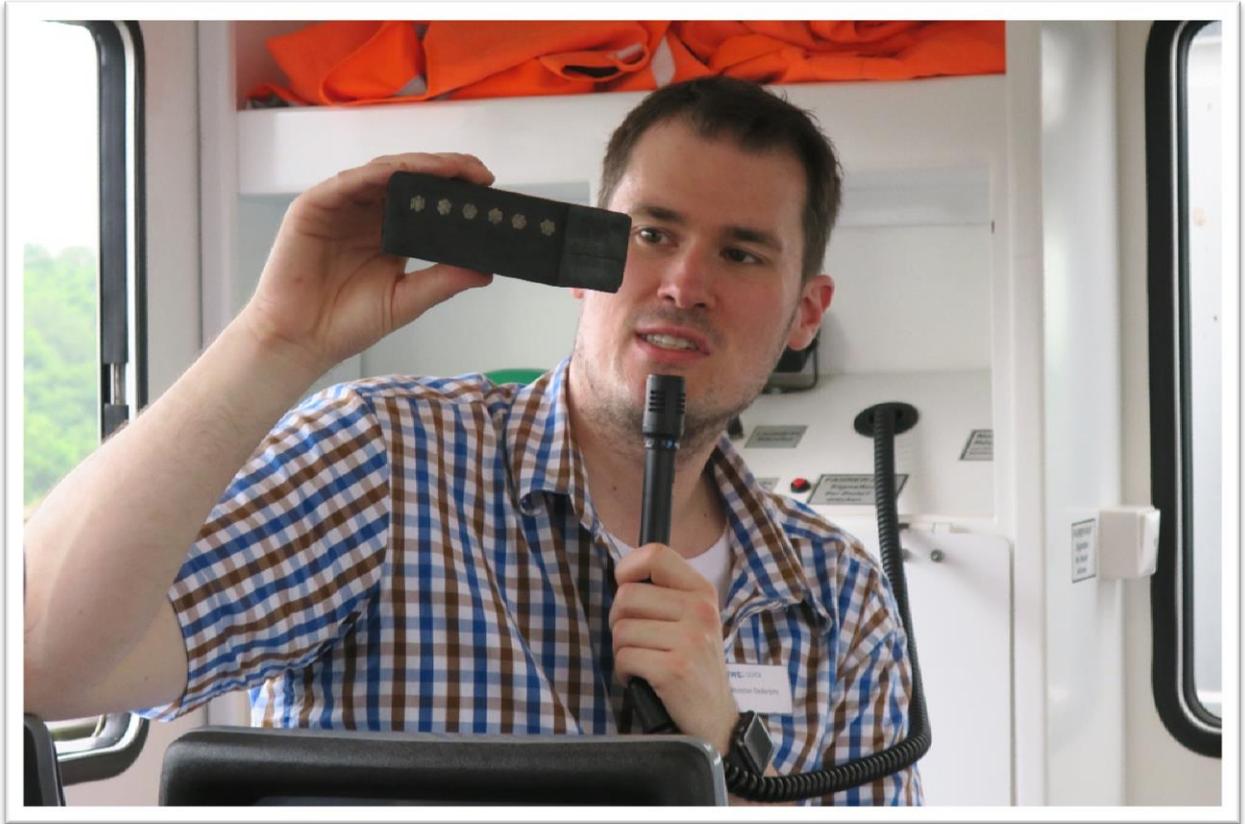
Michael Görgen, Leiter der Systemführung, erläutert anschaulich die technische Überwachung für eine sichere Stromversorgung im gesamten Versorgungsgebiet

Mit Sebastian Ackermann, Leiter Unternehmenskommunikation Sparte Netz und Sparte Vertrieb der RWE International SE, stand uns dann ein ebenso kompetenter, wie informativer Gesprächspartner zur Verfügung. Er referierte anschaulich zu den Herausforderungen der Energiewende und welche unternehmerischen Fortschritte RWE hierbei schon erfolgreich eingeleitet hat. Aber auch über den damit einhergehenden technischen Wandel und die darin liegenden Zukunftschancen. So arbeite man derzeit intensiv daran, im Herbst des Jahres 2016 den Neustart in eine grüne Energiezukunft mit einer neuen Tochterfirma zu gestalten. Damit soll das Energieunternehmen der Zukunft gebaut werden, um Vorreiter für den Energiemarkt der Zukunft sein. Mit erneuerbaren Energien, smarten Netzen und innovativen Lösungen für die Kunden sollen Standards für die Energiewende und weit darüber hinaus geschaffen werden. Diese Strategie, wolle man konsequent u An diesen außerordentlich spannenden Vortrag schloss sich eine intensive Diskussion an, in der Sebastian Ackermann bereitwillig alle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantwortete.



Sebastian Ackermann erläutert anhand von Charts die stattfindende Energiewende

Nach einem Mittagsimbiss startete die Gruppe zum zweiten Teil der Informationsfahrt zur Besichtigung des Braunkohle-Tagebaugesbietes Garzweiler. Hier wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst im Besucherzentrum begrüßt, wo in einem Einführungsvortrag das Tagebaugesbiet vorgestellt wurde. Danach erfolgte der Umstieg in das für die Besichtigungsfahrt bereitgestellte Spezialfahrzeug.



Fachkundige Erläuterung der Konstruktion eines Fördergurtes für den Braunkohletransport



Die Teilnehmergruppe vor einem der gigantischen Schaufelradbagger im Braunkohlegebiet Garzweiler



Nach dieser eindrucksvollen und informativen Exkursion erfolgte der Tagesausklang bei einer gemütlichen Weinprobe in Dernau an der Ahr.

Text und Bilder: Rainer Schwierzinski